

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	4. Sitzung Hauptausschuss
	Termin:	24. Februar 2015, 16:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Großer Sitzungssaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

5.

Punkt 5 der Tagesordnung: Überplanmäßige Auszahlungen/Aufwendungen für die energetische Verbesserung von Gebäuden, Durchführung von Energiesparmaßnahmen (Klimaschutzfonds) im Haushalt 2014
Vorlage: 2015/0081

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt die überplanmäßigen Auszahlungen/Aufwendungen für die Durchführung von Energiesparmaßnahmen in Höhe von 854.660 € im Haushaltsjahr 2014 und die Umsetzung der Haushaltsmittel wie folgt:

StPIA:	3.610.51.10.11	43170000	100.560 €
HGW:	7.880002.700.002.89	78710000	770 €
	7.880002.700.002.98	78710000	27.840 €
	7.880002.700.002.99	78710000	5.970 €
	7.880002.700.003.01	78710000	7.390 €
	7.880002.700.002.90	78710000	6.830 €
	7.880002.700.003.55	78710000	520 €
	7.880002.700.002.93	78710000	42.020 €
	1.880.11.24	42100000	173.800 €
	7.880002.700.002.91	78710000	42.230 €
	7.887701.700	78710000	<u>26.940 €</u>
			334.310 €
Zoo:	68009600	42100000	245.630 €
BB:	7.520019.700	78730000	37.840 €
	1.520.42.40.01.04	42100000	46.370 €
	1.520.42.40.02.01.02	42100000	14.160 €
	7.520002.700.006	78730000	<u>70.900 €</u>
			169.270 €
FBA:	1.690.55.30.11.02	42100000	4.890 €

Abstimmungsergebnis:

mehrheitliche Zustimmung (1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 5 zur Behandlung auf.

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD) betont, die AfD habe - in Anbetracht der angespannten Haushaltssituation und vor dem Hintergrund, dass die Stadt jedes Jahr 100.000 Euro aus-gebe, um grünen Strom in der Stadt zu verbrauchen - weiterhin ein Problem damit, dass immer wieder Photovoltaikanlagen installiert werden. Die AfD lehne die Installierung von Photovoltaikanlagen durch die öffentliche Hand ab, weswegen er auch gegen die Vorlage stimme.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt **der Vorsitzende** fest, dass der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zustimmt - bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten
6. März 2015